

ALTERNATIVE UNTERNEHMENSKONZEPTE –
ALTERNATIV FÜHREN UND DABEI WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH SEIN

WAS SIND DIE ERFOLGSFAKTOREN VON UNTERNEHMEN, DIE NACH EINEM ALTERNATIVEN UNTERNEHMENSKONZEPT AGIEREN UND WIE WIRD DESIGN HIER ALS METHODE UND VISUALISIERUNGSFORM EINGESETZT?

Das ist die Fragestellung, die dem Thema der Dissertation zugrunde liegt. Die Bezeichnung „alternativ Führen“ ist dabei lediglich die Umschreibung für Unternehmenskonzepte, die sich entweder in ihrer hierarchischen Struktur, in der Art der Mitarbeiterführung oder einem anderen außergewöhnlichen Unternehmensgedanken von klassischen Unternehmensformen unterscheiden. Trotz oder wegen ihrer „Andersartigkeit“ sind viele dieser alternativen Unternehmen äußerst erfolgreich und innovativ. Welche Faktoren dabei maßgeblich sind, gilt es in dieser wissenschaftlichen Arbeit herauszufinden.

Ziel der Arbeit ist es, diese Erfolgsfaktoren zu benennen und darüber hinaus, die Bedeutung von Design in einem solchen Zusammenhang zu ermitteln. Die Rolle des Designs wird auf zwei Ebenen analysiert: Zunächst wird geprüft, wie Design als Methode zur Innovation und Kreativitätsförderung sowie zur Potentialentwicklung und Veränderung im Unternehmen eingesetzt wird. Des Weiteren soll gezeigt werden, wie und in welcher Dosis Design als Visualisierungsinstrument für die Unternehmenswerte eingesetzt und wie umgesetzt wird?

Die Arbeit fokussiert sich dabei auf Unternehmen, die in einer spezifischen Form Werte in ihrer Unternehmensphilosophie verankert haben: Menschenwürde, Tradition, soziale Verantwortung, Präzision oder auch monetäre Aspekte, sofern diese in einem ethischen Zusammenhang stehen. Diese Unternehmen werden im Rahmen der Dissertation anhand folgender Kriterien analysiert werden: Menschlichkeit und intellektuelles Kapital, Designkompetenz, Führungsstil und Führungspersönlichkeit, Organisationsstruktur, Wirtschaftlichkeit, Prozessabläufe und Innovationskultur.

- Anne Kurth -